

Beispiel für einen Protestbrief

Betreff (Beispiel): Stoppt die Massentötung von Hunden!

An: Abgeordnetenkammer, Präsidentschaft, Regierung

Rumänien ist weltweit bekannt für unglaubliche Taten der Tierquälerei. Die Euthanasie gesunder Tiere findet weder eine rechtliche Grundlage auf EU-Ebene, noch ist diese Methode geeignet, um das Problem der streunenden Hunden zu lösen.

Es ist inakzeptabel, dass Rumänien immer noch die gleichen barbarischen und ineffektiven Methoden anwenden möchte, obwohl in den letzten 10 Jahren bereits Hunderttausende von Hunden getötet wurden und die Steuerzahler rund zehn Millionen Euro hierfür aufwenden mussten.

In der vom Ausschuss für öffentliche Verwaltung, Raumordnung und Ökologie angenommenen Textfassung enthält das Gesetz absurde und verfassungswidrige Bestimmungen, verhindert die Möglichkeit, das Problem der streunenden Hunde jemals zu lösen, behindert sinnvolle Vereinbarungen, verstärkt die Kontroll- und Sanktionsmechanismen für die Hundefänger, eröffnet die Möglichkeit für alle Hundefänger selbst jeden privat gehaltenen Hund einzufangen und zu töten.

Wir bitten Sie dringend diesen Entwurf, der in der aktuellen Textfassung von der Kommission für öffentliche Verwaltung verabschiedet wurde, abzulehnen und vielmehr ein klar verständliches, effizientes und menschliches Programm zu verabschieden:

Kastration, Kennzeichnung und kontrolliertes Wiederaussetzen als Maßnahmen der Populationskontrolle, verbunden mit einer Ausbildung der Hundehalter im verantwortungsvollen Umgang mit ihren Tieren sind die einzige praktikable und dauerhafte Lösung nach den Empfehlungen des Technik-Ausschusses der WHO in Genf.